

Kindergarten-ABC Kindergarten St. Agatha



A

Abholberechtigte

Abholberechtigt sind alle im Aufnahmevertrag angegebenen Personen. Diese Personen müssen mindestens 12 Jahre alt sein.

Änderungen

Bitte teilen Sie Änderungen in Bezug auf Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, Buchungszeiten und abholberechtigte Personen unverzüglich der Kindergartenleitung und dem Gruppenpersonal mit.

Ansprechpartner

Unser pädagogisches Fachpersonal steht für Sie jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt, sobald Ihr Kind den Bereich des Kindergartens betritt und vom pädagogischen Personal durch persönliche Begrüßung übernommen wird. Dementsprechend endet diese mit der Übergabe nach der Verabschiedung an die Sorgeberechtigten bzw. Abholberechtigten. Ein Blickkontakt ist uns wichtig.

Die Aufsichtspflicht bei Veranstaltungen liegt bei den Eltern.

Ausflüge

Im Lauf des Kindergartenjahres machen wir immer wieder spontan Spaziergänge und Ausflüge in der näheren Umgebung. Über größere Ausflüge werden Sie rechtzeitig über die Kindergarten App informiert.

Außengelände

Auch das Außengelände gehört zu unserem festen Kindergartenalltag. Hier können die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und die Sinne werden in der Natur besonders angesprochen.

Aushänge

Trotz Kindergarten App können wir nicht gänzlich auf Aushänge verzichten. Bitte beachten Sie daher auch unsere Aushänge im Eingangsbereich und an den Gruppentüren.



Beobachtungen/Bildungsdokumentation

Die Dokumentation der Lern- und Bildungsprozesse der Kinder ist für unsere pädagogische Arbeit entscheidend. Durch das Festhalten des individuellen Entwicklungsstands können wir die Kinder gezielt und ganzheitlich unterstützen und Entwicklungsprozesse erkennen. Zudem ermöglicht es uns, Ihnen als Eltern fundierte Rückmeldungen zum Bildungsstand Ihres Kindes zu geben, unseren gesetzlichen Bildungsauftrag zu erfüllen.

Wir beobachten den individuellen Bildungs- und Entwicklungsverlauf der Kinder in wichtigen Bereichen wie Sprache, Motorik, Motivation, Selbstwahrnehmung, sozialem Verhalten und Eigenverantwortung. Dazu nutzen wir die von der bayerischen Regierung empfohlenen Beobachtungsbögen:

- ✓ SISMIK für Migrantenkinder
- ✓ SELDAK für deutschsprachige Kinder und

- ✓ PERIK für positive Entwicklung und Resilienz im Kindergarten.

Bei Eintritt in unsere Einrichtung erstellen wir für jedes Kind einen Portfolioordner, der Fotos von Entwicklungsschritten, besonderen Aktivitäten, Materialien und Liedern dokumentiert. Diese Ordner sind für die Kinder zugänglich und können auch von den Eltern eingesehen werden. Aus Datenschutzgründen haben jedoch nur die jeweiligen Kinder Zugriff auf den Ordner, Eltern bekommen den Ordner auf Nachfrage ausgehändigt.

Beitrag

Seit dem 01.04.2019 wird allen Eltern für die gesamte Kindergartenzeit ein monatlicher Beitragszuschuss in Höhe von 100 € gewährt. Er ist an eine Stichtagregelung gekoppelt. Dieser gilt ab dem 01. September des Kalenderjahres, in dem das Kind drei Jahre alt wird. Der Zuschuss wird bis zur Einschulung monatlich gezahlt. Sollte eine Buchungskategorie gewählt werden, die über der 100 € Grenze liegt, muss der Mehrbetrag von den Eltern beglichen werden (siehe Kindergartenordnung). Der Einzug erfolgt monatlich, auch im August. Die Pauschale für das gebuchte Mittagessen richtet sich nach der Anzahl der wöchentlich gebuchten Essen. Es ist schon von vornherein Schließtage und eine bestimmte Anzahl von Fehltagen mit einberechnet. Eine Rückerstattung kann nur bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt oder Reha mit mehr als 15 Fehltagen, erfolgen. Wir weisen darauf hin, dass in der Sommerzeit nicht niedriger gebucht werden kann. Es besteht die Möglichkeit, eine Kostenübernahme für den Mehrbetrag und die Mittagessenpauschale durch das Jugendamt bzw. das Jobcenter zu beantragen.

Beschwerdemanagement

Wir nehmen Beschwerden ernst und haben für alle ein offenes Ohr. Wichtig dabei ist die Fehler zu benennen und von beiden Partnern, Lösungsstrategien zu erarbeiten. Der Elternbeirat ist erste Anlaufstelle, wenn es um Beschwerden und Kritik geht. Hier können Dinge vorab im Elternbeirat besprochen werden und bei Bedarf an die Leitung weitergetragen werden. Scheuen Sie sich nicht uns mit Ihren Anliegen anzusprechen!“ Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Personal und Eltern ist die Basis dafür.

Bildungs- und Betreuungsvertrag

Mit Ihrer Unterschrift im Betreuungsvertrag, erkennen Sie unsere Konzeption und die Kindergartenordnung an und verpflichten sich, die Vertragsbedingungen einzuhalten. Der Vertrag muss von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben werden. Dies gilt gleichermaßen für die Buchungs- und Beitragsvereinbarung.

Bring- und Abholzeiten

Bitte bringen Sie Ihr Kind in der Zeit von 07:00 Uhr bis spätestens 08:30 Uhr in seine Gruppe, da wir pünktlich mit allen Kindern der Gruppe unseren Tag beginnen möchten. Die Kinder begrüßen die Fachkraft in ihrer Stammgruppe und hängen ihren Magnet auf. In Ausnahmefällen können Sie Ihr Kind später bringen (z.B. Arztbesuch oder Therapiestunde). Bitte sprechen Sie dies mit dem zuständigen Personal ab. Ihr Kind wird in diesem Fall an der Eingangstüre abgeholt und vom Gruppenpersonal in die Gruppe begleitet.

Während unserer Kernzeit, von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr ist die Eingangstüre geschlossen.

Ab 12:00 Uhr beginnt die Abholzeit für beide Gruppen. Dies gilt ebenso bei der Betreuung im Garten.

Brotzeit

Eine ausgewogene Ernährung ist für die Entwicklung Ihres Kindes sehr wichtig. Somit möchten wir Sie bitten auf die Mitgabe von Süßigkeiten zu verzichten.



Christliche Erziehung

Unser Ziel ist, dass Kinder ein gesundes Gottvertrauen aufbauen und sich angenommen und wertgeschätzt fühlen. In unserer pädagogischen Arbeit sind die christlichen Werte und Normen elementar. Wir leben unseren Glauben im wertschätzenden Miteinander, ob mit den Kindern oder Eltern. Wir sehen die Eltern als gleichwertige Erziehungspartner an. Wir unterstützen uns gegenseitig und begegnen uns auf Augenhöhe. Die Kinder nehmen partizipatorisch am Alltagsgeschehen teil. Dabei sind wir gleichzeitig offen und tolerant gegenüber anderen Religionen und Glaubensrichtungen. Unsere pädagogische Arbeit ist geprägt von den traditionellen Festen und Feiern im Kirchenjahr wie z.B. Erntedankfest, St. Martin, die Adventszeit, Weihnachten, Fastenzeit und Ostern. Wichtig dabei ist uns, den Kindern eine wahrheitsgetreue Orientierung zu geben, damit der ursprüngliche Sinn nicht verloren geht. Die Schöpfung und Umwelt nehmen die Kinder mit all ihren Sinnen wahr und schafft Anlässe, Gott dafür zu preisen und danken (Erntedank, biblische Geschichten und religiöse Lieder). Wir vermitteln den Kindern einen rücksichtsvollen Umgang mit ihrer Umwelt und der Schöpfung Gottes.

D

Datenschutz

Alle Informationen von Ihnen werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz. Der Datenschutz ist in der DSGVO und im SGB VIII beschrieben und muss beachtet werden. Auch das BayKiBiG in Art. 28a regelt den Datenschutz von Erhebung, Verarbeitung bis hin zur Nutzung.

Dank und Vertrauen

Danke sagen wir für Ihr Vertrauen, welches Sie uns entgegenbringen und für Ihre Mithilfe bei Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Kindergartens.

E

Eigentum der Familie

mit Kleidung oder anderen mitgebrachten Gegenständen gehen wir sorgfältig um. Für Beschädigung oder Verlust haftet der Kindergarten jedoch nicht. Um Verwechslungen auszuschließen, schreiben Sie bitte in die Kleidung oder andere Gegenstände den Namen des Kindes. Oft kennen die Kinder ihre Sachen noch nicht oder mehrere Kinder haben das Gleiche.

Elternabende

Zu Beginn des Kindergartenjahres findet ein Einführungselternabend statt, bei dem auch der neue Elternbeirat gewählt wird. Weitere Elternabende finden bei uns je nach Bedarf und Interesse statt. Zu bestimmten Themen laden wir auch Referenten ein. Für Wünsche und Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr.

Elternbeirat

Zu Beginn eines Jahres wird eine Elternvertretung gewählt. Der Elternbeirat trägt zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Eltern, dem Team und dem Träger bei. Er übernimmt eine beratende und organisatorische Rolle und unterstützt das Team bei Festen sowie anderen Aktivitäten.

Eingewöhnung

Der Besuch unseres Kindergartens stellt für jedes Kind zunächst einen Schritt aus dem gewohnten Zuhause dar und bedeutet oft die erste Trennung von vertrauten Bezugspersonen. Auch für die Eltern ist dies eine Herausforderung, da sie lernen müssen, loszulassen und Vertrauen in die Fähigkeiten und das Verantwortungsbewusstsein der pädagogischen Fachkräfte zu setzen. Unsere Eingewöhnung ist angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell.

Die Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung erfolgt zunächst auf Probe. Die Probezeit, in der festgestellt werden soll, ob das Kind für den Besuch der Einrichtung geeignet ist, beträgt 8 Wochen. In dieser Zeit kann die Vereinbarung ohne Angabe von Gründen von beiden Seiten mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

Elternmitarbeit

Jedes Jahr finden ca. 1 bis 2 Elternaktionen statt. Dies können z.B. Altkleidersammlung, Altpapiersammlung oder Vorbereitungsarbeiten für ein Fest sein. Wir sind für jede Hilfe dankbar und freuen uns über Ihre Bereitschaft, uns zu unterstützen. Gerne dürfen sich Eltern auch



mit eigenen Stärken einbringen und unseren pädagogischen Alltag bereichern. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an. Immer wieder werden Eltern gefragt, ob sie bei Ausflügen, Festen und Aktionen teilnehmen können, um das Team zu unterstützen.

Ein Projekt welches Eltern in die Wege geleitet haben ist der Förderverein zugunsten des Kindergartens.

Elternbefragung

Ein sehr wichtiges Instrument für die Qualitätssicherung in unserer Einrichtung ist die Elternbefragung.

Jährlich findet vom KiTA-Zentrum St. Simpert eine online Elternbefragung statt. Hier haben Eltern die Möglichkeit ihre Meinung und Wünsche zu äußern. Die online Befragung wird dann im Kindergarten-Team reflektiert und Kritik und Anregungen werden ernst genommen und versucht Lösungsstrategien zu entwickeln.

Elterninformations-App

Die Info-App von Stay Informed erleichtert und verbessert die Kommunikation mit den Eltern. Mit dieser App können Informationen, Elternbriefe und Abfragen gezielter und vor allem schneller an die Eltern herausgegeben werden. Zudem verringert sich der Verwaltungsaufwand sowie die Papier- und Kopierkosten.

Entwicklungsgespräche

Vor dem Eintritt in die Einrichtung findet ein Aufnahmegespräch statt. Dieses Gespräch hat den Zweck, wichtige Informationen über die bisherige Entwicklung, Besonderheiten und Eigenheiten des Kindes zu sammeln. Einmal jährlich wird ein Entwicklungsgespräch angeboten, bei dem die Fachkräfte die Eltern über den Entwicklungsstand ihres Kindes informieren. Die „Tür- und Angelgespräche“ hingegen entstehen spontan beim Bringen oder Abholen des Kindes. Diese kurzen Gespräche sind ebenfalls informativ und von großer Bedeutung.

Fotos

Wir machen sowohl im Alltag wie auch bei Festen Fotos von Ihren Kindern. Diese Fotos werden beispielsweise in den Portfolio-Ordner Ihres Kindes geklebt oder dienen der pädagogischen Transparenz. Ebenso werden Fotos auch für den Pfarrbrief und Berichte im Gemeindeblatt verwendet. Dies geschieht nicht ohne Ihr Einverständnis, welches im Vertrag abgefragt wird. Es ist nicht erlaubt, dass Sie selbst Fotos innerhalb der Einrichtung von anderen Kindern machen. Wir bitten Sie, dies zu respektieren.

Fundgrube

In unserem Eingangsbereich haben wir eine Fundgrube. Bitte schauen Sie dort hin und wieder vorbei. Oft taucht genau dort Verlorenes wieder auf.

Fortbildung

Um unsere pädagogische Qualität zu sichern und weiterzuentwickeln, bilden wir uns regelmäßig in Einzel-oder Teamfortbildungen weiter. In Absprache mit unserem Träger schließen wir die Kita bei Bedarf.

Fotograf

Der Fotograf kommt einmal jährlich zu uns in den Kindergarten. Dieser wird vom Elternbeirat ausgewählt.

Freispiel

Das Freispiel bedeutet für Ihr Kind die freie Wahl des Spielpartners, die freie Entscheidung über Ort, Dauer und Art des Spiels und die Wahl des Materials. Die Kinder haben dabei Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu erarbeiten und zu vertiefen. Sie

lernen, Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen sowie sich in der Gemeinschaft zurechtzufinden.

G

Garderobe

Jedes Kind hat einen eigenen Garderobenplatz, für dessen Ordnung es selbst und Sie als Eltern verantwortlich sind! Deswegen achten Sie bitte darauf, dass beim Abholen alle Schuhe (auch Gummistiefel) auf der Schuhablage stehen, damit auch unter der Garderobe geputzt werden kann. Jedes Kind bekommt vom Kindergarten einen Beutel für Wechselkleidung.

H

Hausschuhe

In unserem Haus braucht jedes Kind Hausschuhe. Bitte achten Sie darauf, dass diese rutschfest und geschlossen sind. Gerne darf Ihr Kind auch rutschfeste ABS-Socken tragen.

Haftung

Für Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Garderobe und Ausstattung (z. B. Brillen, Geld etc.) der Kinder kann keine Haftung

übernommen werden. Dies gilt ebenso für mitgebrachtes Spielzeug, Fahrräder etc.

I

Informationen

Informationen erhalten Sie entweder schriftlich per Handzettel, durch Aushänge an der allgemeinen Pinnwand im Eingangsbereich, der gruppeninternen Pinnwand oder der Kindergarten-App. Bitte beachten Sie die Aushänge und lesen Sie diese zeitnah.

K

Kleidung

In unserem Kindergarten darf die Kleidung schmutzig werden. Trotz Malerkittel ist die Kleidung manchmal vor Flecken nicht sicher. Bitte achten Sie deshalb auf bequeme Kleidung, die schmutzig werden darf. Außerdem empfehlen wir wetterfeste Kleidung für den Außenbereich, da wir bei nahezu jeder Witterung täglich im Freien sind. Gern dürfen Sie Matschhosen, Gummistiefel, etc. im Kindergarten lassen.

Krankheiten

Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten. Bitte informieren Sie uns sofort, wenn Ihr Kind krank ist und teilen uns mit, wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat. Nur so können wir durch einen Aushang andere Eltern informieren.

Um die Ansteckungsgefahr einzudämmen, bitten wir Sie, darauf zu achten, dass Ihr Kind, vor allem bei Magen-Darm-Infekten 48 h und Fieber, 24 h symptomfrei ist, bevor es wieder den Kindergarten besucht.

Wir bitten um Verständnis, dass das Personal keine Medikamente im Kindergarten verabreicht. Notfallmedikamente werden in Ausnahmefällen, nach ärztlicher Unterweisung des Personals und schriftlicher Abklärung im Vorfeld, verabreicht.

Zecken und Spresen dürfen vom Kindergartenpersonal nicht entfernt werden. In diesen Fällen werden wir Sie telefonisch kontaktieren, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Konzeption

Die Konzeption ist aktuell komplett überarbeitet und liegt im Eingangsbereich aus.

Kontakt Daten

Sie erreichen uns telefonisch:

Leitung: 08373 / 8743

Sonnenscheingruppe: 08373/9212484

Regenbogengruppe: 08373 / 9237771

Email: kita.st.agatha.kimratshofen@bistum-augsburg.de

Kündigung

Der Betreuungsvertrag ist für Eltern mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündbar. Zu einem Zeitpunkt zwischen dem 01. Juni und dem 31. August ist die Kündigung nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, wie z.B. Umzug, möglich. Die Kündigung zur Unterbrechung der Beitragszahlung ist nicht möglich.



Mittagessen

Wir bieten von Montag – Donnerstag ein warmes Mittagessen der Fa. Stelz an. Die Speisepläne finden Sie an der Infowand im Eingangsbereich des Kindergartens. Der Preis für ein Essen beträgt aktuell 4,00 €.

Masernimpfschutz

Seit 2020 besteht die Masernimpfpflicht. Erst nach Vorlage des Nachweises kann die Aufnahme eines Kindes erfolgen.

Morgenkreis

Ein tägliches Ritual der Stammgruppen ist der Morgenkreis. Er beginnt immer um 8.30 Uhr. Da dieses Ritual sehr wichtig für Ihre Kinder ist, möchten wir während des Morgenkreises nicht gestört werden. Daher schließen wir zu diesem Zeitpunkt unsere Türen und machen erst wieder um 9.00 Uhr auf. Der Morgenkreis ermöglicht es, gemeinsam in den Tag zu starten, gemeinsam zu lernen und Angebote für den Tag zu besprechen.



Öffnungszeiten

Die Kindertageseinrichtung ist derzeit geöffnet:

Montag	von 07.00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	von 07.00 Uhr bis 14:00 Uhr
Mittwoch	von 07.00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 14:00 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 13:00 Uhr



Partizipation

Partizipation bedeutet, dass Kinder an allen Entscheidungen, die ihr Leben betreffen, beteiligt werden. Kinder sind Gestalter ihres eigenen Bildungsprozesses, sie haben ein Recht auf Selbstbestimmung und Mitentscheidung. Im Bayrischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz wird die Partizipation für Kindertageseinrichtungen in Art.10 gesetzlich vorgeschrieben. Partizipation beginnt damit, Kinder ernst zu nehmen und ihnen etwas zuzutrauen. Sie haben das Recht, ihre eigenen Bedürfnisse mitzuteilen und darüber zu entscheiden.

Praktikanten

Wir haben die Möglichkeit, Praktikanten aufzunehmen und sie auszubilden. Deshalb werden Sie von Zeit zu Zeit junge, engagierte Leute in unserem Haus antreffen.

Portfolio

Jedes Kind bekommt zu Beginn seiner Kindergartenzeit einen Ordner. Dieser wird während der gesamten Kindergartenzeit zusammen mit Ihrem Kind mit verschiedenen Dokumentationen, Fotos und Gebasteltem gefüllt. So wird die Entwicklung sichtbar und transparent. Am Ende der Kindergartenzeit nimmt jedes Kind seinen Ordner mit nach Hause und hat somit eine wunderschöne Erinnerung an seine Kindergartenzeit bei uns.



Schließtage

Die Tage, an denen die Kindertageseinrichtung geschlossen ist (Schließzeiten), werden von dem Träger festgelegt und den Eltern in der Regel zu Beginn eines jeden Betreuungsjahres schriftlich oder durch Aushang in der Einrichtung bekannt gegeben. Schließzeiten sind insbesondere möglich in Ferienzeiten, sowie anlässlich von Fortbildungen, Planungstagen, Besinnungstagen und Teamtagen der Mitarbeiter/innen.

Schulvorbereitung / Vorschule

Die Vorschule beginnt mit dem Eintritt in unseren Kindergarten. Es ist uns wichtig dies deutlich auszudrücken. Bereits vom ersten Tag an

lernt Ihr Kind wichtige Dinge, die es später für die Schule und seinen weiteren Lebensweg benötigt (soziale Beziehungen, Spielverhalten, Übergänge meistern, Einordnen in einer Gruppe, eigene Bedürfnisse wahrnehmen und sprachlich ausdrücken können, u.v.m). Natürlich werden die Kinder alters- und entwicklungsspezifisch gefördert. Im letzten Kindergartenjahr warten auf Ihr Kind einige besondere Aktionen.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Ohne Ihr Einverständnis werden keine Informationen über Ihr Kind oder Ihre Familie an Dritte weitergegeben. Auch Praktikanten und hospitierende Eltern werden über ihre Schweigepflicht belehrt. Für den Austausch mit externen Stellen, z.B. Schule oder Fachdienst benötigen wir eine gesonderte Schweigepflichtsentbindung.

Sonnenschutz

In den warmen Sommermonaten bitten wir Sie, Ihr Kind morgens mit einem ausreichenden Lichtschutzfaktor einzucremen und eine Kopfbedeckung mitzugeben. Nachmittagskinder werden von uns daran erinnert sich erneut einzucremen, wenn sie eine eigene Sonnencreme dabeihaben.

Schulobst / Milchprodukte

Unsere Einrichtung beteiligt sich am Schulobstprogramm. Neben den Obst- und Gemüselieferungen erhalten wir kostenlose Milch und Milchprodukte. Diese werden den Kindern in abwechslungsreicher Form angeboten, z.B. als Rohkost, Müsli, Pudding oder Schokomilch.

Spielzeugtag

In regelmäßigen Abständen findet bei uns ein Spielzeugtag statt. An diesem Tag darf jedes Kind, ein Spielzeug mit in den Kindergarten bringen. Der Tag wird rechtzeitig in der Kindergarten App

angekündigt. An allen anderen Tagen bleiben die eigenen Spielsachen zuhause.



Turnen

Wir turnen in regelmäßigen Abständen in unserem Bewegungsraum.

Tasche

Bitte achten Sie darauf, dass der Kindergartenrucksack selbstständig von Ihrem Kind geöffnet und geschlossen werden kann. Außerdem sollte er groß genug sein, damit eine Trinkflasche, eine Brotzeitdose, ein kleines Sitzkissen und ein wenig Wechselkleidung (bei Ausflügen) darin Platz finden. Ein Brustgurt erleichtert das Tragen bei längeren Strecken.

Teamsitzungen

Unser Team trifft sich einmal wöchentlich, um die Pädagogik weiterzuentwickeln, Wochenpläne zu erstellen und sich auszutauschen.



Vorleseaktion

Einmal in der Woche haben Eltern, Großeltern, Onkel oder Tante die Möglichkeit, den Kindern vorzulesen. Dafür kann sich jeder in unsere Vorleseliste an der Pinnwand im Eingangsbereich eintragen.

Wickeln

Wir setzen keine Sauberkeit voraus, wenn Ihr Kind mit 3 Jahren in unseren Kindergarten kommt. Gemeinsam mit Ihnen tasten wir uns während der Eingewöhnung an die Wickelsituation heran, bis Ihr Kind vertrauen gefasst hat und zulässt, von einer anderen Person gewickelt zu werden. Bitte achten Sie darauf, dass stets genug Windeln und Feuchttücher im Kindergarten vorrätig sind.

Wechselwäsche

Bitte bringen Sie einen kleinen Vorrat an Wechselwäsche von zuhause mit. Jedes Kind bekommt vom Kindergarten einen Stoffbeutel, in dem die Wechselwäsche aufbewahrt werden kann. Bitte kontrollieren Sie den Inhalt auch regelmäßig auf Vollständigkeit und Größe.

Kindergarten St. Agatha

Sportstraße 2
87452 Kimratshofen
Tel.: 08373/ 8743

E-Mail: kita.st.agatha.kimratshofen@bistum-augsburg.de

Träger:

Kath. Kirchenstiftung St. Agatha

Kirchstraße 8
87452 Altusried
Tel.: 08373/7247

E-Mail: pg.altusried@bistum-augsburg.de